

2523 065

Entscheid.-Sammlg. d. Senats

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 295/70

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

David (Miklos) F [REDACTED] ,
[REDACTED] So. 5th Street B [REDACTED] /USA,

- Prozeßbevollmächtigter:

Kläger und Beschwerdeführer,
Rechtsanwalt [REDACTED], [REDACTED] -

gegen

Land Baden - W ü r t t e m b e r g ,
vertreten durch das Justizministerium in Stuttgart,
Schillerplatz 4,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 10. Juli 1973 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Zorn, Henkel, Fuchs und Dr. Thumm beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 9. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Stuttgart vom 16. Oktober 1969 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und auslagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt der Kläger.

G r ü n d e

Ein Zulassungsgrund des § 219 Abs. 2 ZPO liegt nicht vor.

Durch unanfechtbar gewordenen Bescheid vom 17. Dezember 1961 lehnte die Behörde den Anspruch auf Entschädigung für Schaden an Körper oder Gesundheit mangels Mitwirkung des Antragstellers ab. Das Berufungsgericht hat die Zulässigkeit einer Angleichung nach Art. IV Nr. 1 Abs. 1 a oder Nr. 2 ZPO-Schluß verneint. Das steht im Einklang mit dem Gesetz und der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (Rw 1969, 357 Nr. 39; 361 Nr. 41).

AA

- 3 -

Die Meinung der Beschwerde, es sei zu prüfen, ob ein Ermessensfehler vorliege, trifft nicht zu. Ob gegenüber der unanfechtbaren Entscheidung vom 17. Dezember 1961 Abhilfe geboten ist (BGH Rsw 1972, 341; 344; 346; 1973, 228), haben die Entschädigungsorgane nur auf Antrag zu prüfen. Im Beschwerdeverfahren nach § 220 BGG kann dieser Antrag nicht gestellt werden (BGH Rsw 1973, 150 Nr. 25).

Maß

Puchner

Hinweis: Auch Teile der Urteilsammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)